

Newsletter September 2011

Willkommen zum GRE- Newsletter!

Steuerliche Förderung von energetischen Sanierungsmaßnahmen:

Positionspapier der Aktion „Impulse für den Wohnungsbau“ zur Förderung des energieeffizienten Wohnungsbaus in Deutschland

Mit Verweis auf den Pakt für Klimaschutz fordern zahlreiche Verbände der Planer, der Bau- und Wohnungswirtschaft sowie die IG Bauen-Agrar-Umwelt von Bundesregierung und Bundestag den Vermittlungsausschuss anzurufen. Der Entwurf des Gesetzes zur steuerlichen Förderung von energetischen Sanierungsmaßnahmen an Wohngebäuden sei entsprechend geändert nach der parlamentarischen Sommerpause zu verabschieden.

Die KfW-Programme zur energetischen Gebäudesanierung sollten auf mindestens 2 Mrd. Euro kurzfristig und mittelfristig auf 5 Mrd. Euro jährlich aufgestockt und verstetigt werden, um die erforderliche Verdoppelung der Sanierungsrate zu erreichen. Außerdem sollte der Ersatzneubau bei KfW-Förderkriterien sowie steuerlichen Anreizen mit berücksichtigt werden, damit gewährleistet wird, dass wirtschaftlich nicht mehr sanierungswürdige Gebäude durch zukunftssichere Neubauten sozial verträglich ersetzt werden.

Dem Gesetz für Steuervorteile zur energetischen Sanierung war die Zustimmung verweigert worden, da u.a. Steuerausfälle von rund 900 Mio. befürchtet werden, die von Bundesländern und Kommunen zu tragen wären.

- Link zum [Positionspapier der Aktion „Impulse für den Wohnungsbau“](#), vom 6.9.2011

Der Druck von Verbänden (Industrie- und Umwelt) und vom Handwerk lässt nicht nach. Und es bewegt sich etwas:

Vielversprechend klang die Meldung in der Passauer Neuen Presse, dass die Bundesregierung nun doch den Vermittlungsausschuss anrufen werde. Noch gibt es keine Einigung über diesen Schritt, der den Steuernachlass von Gebäudesanierungsmaßnahmen vorbereiten soll.

Das Bundesfinanzministerium erklärte, dass am 13.9.2011 noch keine Entscheidung gefallen ist, ob der Vermittlungsausschuss zu diesem Thema angerufen werde.

- Link zur Meldung [„Gebäudesanierung – Bundesregierung sucht Verständigung“](#), PNP vom 13.9.2011
- Link zur Meldung [„Noch keine Einigung über Steuernachlass bei Gebäudesanierung“](#)
- Link zum Positionspapier Gebäudesanierung der Klima-Allianz Deutschland, [PDF-Datei](#)
- Link zum Appell [„Ohne Energieeffizienz keine erfolgreiche Energiewende“](#), [PDF-Datei](#)

EnEV 2009 - Sanierungsaufgaben für ungedämmte oberste Geschossdecken – Frist bis zum 31.12.2011

Bis 31.12.2011 müssen die obersten Geschossdecken in allen Mehrfamilienhäusern gedämmt sein. Bei privat genutzten EFH und ZFHs gilt dies für Gebäude, die nach dem 1.2.2002 erworben wurden. Die Energieeinsparverordnung verpflichtet Gebäudeeigentümer ebenfalls zur Dämmung von Rohrleitungen und zum Austausch von Heizkesseln, die vor 1978 eingebaut wurden.

Der zweite „Nationale Energieeffizienz-Aktionsplan“ ist beschlossen

Im Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA), das zum BMWi gehört, ist eine eigene Bundesstelle für Energieeffizienz (BfEE) angesiedelt. Sie unterstützt das BMWi bei Umsetzung der Richtlinie der Europäischen Union über Energieeffizienz und Energiedienstleistungen.

Im Nationalen Energieeffizienz Aktionsplan (NEEAP) wird festgestellt, dass Deutschland die von der EU- Energiedienstleistungsrichtlinie vorgegebene Sparziele übererfüllt.

- Link zum 2.Nationalen Energieeffizienz-Aktionsplan, [PDF-Datei](#)
- Link zum Gesetz über Energiedienstleistungen und andere Energieeffizienzmaßnahmen (EDL-G), [PDF-Datei](#)
- Link zur Stellungnahme des [NABU](#)

Solar World Congress 2011 in Kassel

Nach Peking (2007) und Johannesburg (2009) tagte der Solarweltkongress in diesem Jahr in Kassel. Die Teilnehmer aus 70 Ländern konnten mehr als 300 Vorträge besuchen. Wiss. Leiter der Veranstaltung war Prof. Klaus Vajen von der Universität Kassel. Erneuerbare Energien könnten nach Meinung der Experten die Stromversorgung weltweit übernehmen. Die Vision sei es, allen Menschen den Zugang zu sauberer Energie zu ermöglichen, erklärte David Renné, Präsident des ISES, zum Auftakt des internationalen Forums und betonte: „Wir wissen, dass unsere Technologie dazu bereit ist und diese Vision realistisch ist“.

Prof. Dr.-Ing. Gerd Hauser, Leiter des Fraunhofer Instituts für Bauphysik und Vorsitzender der GRE e.V. unterstrich, dass der sparsame Umgang mit Strom und Wärme sogar deutlich wichtiger für die Energiewende sei als lediglich der Umstieg auf erneuerbare Energien. „Ohne Energieeffizienz läuft nichts“. Das Fraunhofer-Institut arbeitet u.a. an Projekten zum „Plusenergiehaus“.

- Link zur Meldung [„Solarweltkongress startet mit Plädoyer für weltweite Energiewende“](#). dapd, 29.8.2011
- Link zum [Veranstaltungsprogramm](#)
- Link zur Meldung [„Wenn die Sonne den Takt vorgibt“](#), HNA 30.08.2011

Vorankündigung: 9. GRE- Kongress 2012 „Die Energiewende entscheidet sich im Gebäudebereich“

Am 15. und 16. März 2012 findet der nächste GRE-Kongress statt.

Tagungsort ist die Orangerie in Kassel.

Mit ca. 13 Vorträgen gibt die Veranstaltung breit gefächerte fachliche und politische Informationen zur Energiewende. Die Abendveranstaltung am 1. Kongresstag bietet Gelegenheit für intensive Diskussionen sowie fachlichen und persönlichen Austausch.

Das Programm finden Sie im nächsten Newsletter und in Kürze auch auf unserer Homepage www.gre-online.de.

Bitte merken Sie sich den Termin schon jetzt vor.

Das neue Seminarprogramm vom ZUB e.V.

Mit seinem umfangreichen Seminarangebot 2/2011 widmet sich das Zentrum für Umweltbewusstes Bauen (ZUB e.V.) intensiv den Themen der Gebäudeenergieeffizienz und Nachhaltigkeit. Der Aufbau der Qualifizierungs- und Weiterbildungsprogramme orientiert sich an den Marktanforderungen und den Zielen einer nachhaltigen Entwicklung. Das Fortbildungsprogramm ist so aufgebaut, dass der Transfer des erworbenen Wissens in die tägliche Praxis gelingt.

GRE Mitglieder erhalten wie immer 15% auf die Teilnahmegebühren.

- Link zum [Seminarprogramm des ZUB e.V.](#)

Qualifizierung für neue DENA- Liste „Effizienzhaus-Experten“ an der Universität Kassel

Die Universität Kassel bietet ab dem 28.10.2011 die berufsbegleitende Weiterbildung „Gebäude-Energieberater“ an, die bei erfolgreicher Teilnahme zur Eintragung in die neuen Dena-Listen „Effizienzhaus-Experten“ und „Aussteller von Energieausweisen“ berechtigt.

Wer Bundesförderprogramme in Anspruch nehmen will, wird in Zukunft auf eine von der Deutschen Energie-Agentur (Dena) geführte zentrale Liste von „Effizienzhaus-Experten“ zugreifen, die demnächst die bisherige BAFA-Energieberaterliste ablösen wird.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

- Link zum [Weiterbildungsprogramm der Uni Kassel, Energie + Umwelt](#)

GRE e.V. auf der NordBau 2011 in Neumünster

Die GRE e.V. präsentierte sich erstmals auf der NordBau – Nordeuropas größte Baufachmesse in Neumünster. Energiewende, Energieeffizienz und Nachhaltigkeit waren Themen der Messe. Dämmen und Sanieren, Heiztechnik und Baustoffe waren Beratungsgegenstand. Gemeinsam mit der [Arge e.V. Schleswig-Holstein](#), der Verbraucherzentrale, der FH Lübeck und dem SHEff-Z war die GRE e.V. im neuen Effizienz-Zentrum der SHEff-Z auf dem Ausstellungsgelände vertreten. Das Interesse von privaten Bauherren war groß.

Besuchen Sie unsere Homepage www.gre-online.de.

Sollten Sie Beiträge und Hinweise haben, so freuen wir uns über Ihre Information an gre@gre-online.de.

GRE - Gesellschaft für Rationelle Energieverwendung e.V., Gottschalkstr. 28a, 34127 Kassel